

Pfarrblatt Župnijski list

Pfarre Köttmannsdorf Fara Kotmara vas

August 2023 Avgust 2023



Liebe Pfarrgemeindemitglieder!

Gemeinsam mit Ihnen allen, Brüdern und Schwestern im Glauben und allen, die mit uns auf dem Weg ziehen, blicke ich voller Dankbarkeit auf das, was uns im ersten Halbjahr ermöglicht wurde.

Mit dem halbjährlichen Bericht wollen wir einen Einblick in das pfarrliche Leben vom Fest der Epiphanie weg bis Ende Juni 2023 geben.

Die Feiern der Ostertage waren der Höhepunkt des liturgischen Halbjahres. Ich fühle mich getragen von der Kraft, die uns der auferstandene Herr durch diese Feiern unserer Gemeinschaft schenkte. Hervorheben möchte ich die österliche Freude, die ich selbst und bei den Menschen bei der Speisensegnung, im Volksmund "Fleischweihe" genannt, erleben durfte. Zahlreiche Menschen, erfüllt von ebendieser, nahmen in allen Ortschaften an dieser Feier teil. Das war ein unvergessliches und weittragendes Erlebnis. Bewegend für mich war auch die spontane, herzliche und rege Teilnahme an den Maiandachten, die in verschiedenen Ortschaften unserer Pfarre abgehalten wurden. Mit einem wunderbaren Gefühl der Freude wurde mir bewusst, dass die Kirche in den Ortschaften besteht, ja sogar lebendig ist.

In allen Ortschaften waren Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen in einer Atmosphäre des Gebets und des Zusammenhaltes zusammengekommen. Das vermittelte einen Ausdruck der Kirche, wie sie für mich sein sollte: Ein Ort, wo jüngere und ältere Generationen ihren Raum finden, sich bereichern und einander tragen. Möge die Fürsprache der Mutter Gottes uns auf diesem Weg weiter stärken.

Die Begleitung der Kinder und die Feier der **Erstkommunion** war ein wunderbares Erlebnis. Es war meine erste Erstkommunion in der Funktion des Seelsorgers hier in Köttmannsdorf und verantwortlichen Begleiters. Wir dürfen hier lernen, unsere Potenziale zu erkennen und zu entwickeln. Jesus und das Wort Gottes waren im Mittelpunkt.

Mit Begeisterung möchte ich ferner die Begleitung der jungen Menschen zum Empfang des Sakramentes der **Firmung** erwähnen. Möge der



Heilige Geist jeden einzelnen und die Gruppe als Gemeinschaft mit den heiligen Gaben nähren.

Die Verehrung des Blutes und des Leibes unseres Herrn Jesus Christus innerhalb der Heiligen Messe und der Prozession zu **Fronleichnam**, bringt uns dazu, das zu erleben und zu feiern, was die Kirche im Laufe der Geschichte durchgemacht hat. Es führt aber auch dazu, dass der Kern und der Ursprung unserer Kirche lebendig bleiben, aus dem wir weiterhin Kraft für unseren Auftrag schöpfen.

Die Mitwirkung der Musikvereine, des Kirchenchors und die tatkräftige Mithilfe vieler Mitglieder unserer Pfarrgemeinde beim **Pfarrfest,** die Teilnahme der jungen Familien und ihrer Kinder war gewaltig und macht uns bewusst, dass wir auf dem Weg gemeinsam stark sind.

Gemeinsam auf dem Weg wollen wir auch auf die Gebrechlichen unter uns schauen, auf sie warten und sie auf dem Weg mitnehmen.

Auch in nächster Zeit wollen wir zu Ihnen in die Ortschaften kommen. In fast jeder Ortschaft unserer Pfarre ist ein Bildstock zu finden. Die Übersetzung in die slowenische Sprache "svetišče na poti« = Heiligtum auf dem Weg, finde ich richtungsweisend.

Ich fände es schön, wenn wir die Feier des Geheimnisses der Liebe Gottes in den Alltag und in diese heiligen Orte bringen könnten. Seien Sie dabei, ich freue mich auf Sie und auf die Gemeinschaft. Schön, dass Sie den Weg mit uns gehen!

Möge der Segen Gottes auf Sie alle herabsteigen und Ihr Leben erfüllen.

Ihr Pastoralvikar Sylvère Buzingo



Drage faranke, dragi farani!

Skupno z vami vsemi, brati in sestre v veri, in z vsemi, ki so z nami na poti, zrem poln hvaležnosti na to, kar nam je bilo omogočeno v prvem polletju. S tem polletnim poročilom vam hočemo omogočiti vpogled v farno življenje od praznika svetih Treh kraljev, Razglašenja Gospodovega, pa do konca junija 2023.

Velika noč z vsem obredjem je višek cerkvenega leta. Blagoslov jedil me je tesneje povezal z vasmi, enako kakor **šmarnice**. To krščansko obredje povezuje vse ljudi. **Prvo obhajilo** in **birma** sta dva temeljna zakramenta za krščanskega človeka.

Na praznik **Rešnjega Telesa** smo priredili tudi **farni praznik.** Tako se je skupnost utrdila tako

liturgično, ob druženju okoli svete evharistije, kakor tudi v veselem, sproščenem druženju.

Tudi v naslednjem času hočemo prihajati k vam v vasi. V skoraj vsaki vasi naše župnije je kak križ, kako znamenje. Vsak tak križ je »svetišče na poti«.

Lepo bi bilo, ko bi obhajanje skrivnosti ljubezni Božje mogli prinesti v vsakdanjost in v te svete kraje. Bodite z nami, veselim se na vas in na skupnost. **Lepo, da greste pot z nami!**

Naj pride blagoslov Božji nad vas in naj navdaja vaše življenje.

Vaš pastoralni vikar Sylvère Buzingo



Unsere langjährige **Pfarrsekretärin Frau Sonja Lodron** hat sich beruflich verändert. Wir wollen uns für ihr unglaubliches und herzliches Engagement als Pfarrsekretärin und darüber hinaus für ihre seelsorgerische Unterstützung bedanken.

Im Rahmen einer herzlichen und emotionalen Feier konnte sich der Pfarrgemeinderat von Sonja verabschieden.

Sehr persönliche Worte hat Karoline Lesjak für Sonja gefunden:

Ihr neues Ziel ist ihr Weg.

Die Zukunft öffnet immer neue Türen!

Ich hoffe für unsere Sonja,dass sich eine Tür mit Hoffnung und Liebe sowie Zufriedenheit öffnet.

Wir haben auf die Zukunft angesto-Ben und wir wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem neuen Weg!

Liebe Sonja, du bist Glaubensmensch und für mich der größte Herzensmensch.

Danke für alles!





Sonja hat auch persönliche Grußworte an die Pfarrgemeinde gerichtet, die wir gerne ihnen allen zur Verfügung stellen.

Liebe Þfarrangehörige! Dragi farani in faranke!

Mit 30. April habe ich die Pfarre als Pfarrsekretärin verlassen. Ich sehe es als großes Geschenk, dass ich im Jahr 2017 im Pfarrbüro Arbeit gefunden habe. Jetzt ist es an der Zeit den Schreibtisch zu räumen. Was ich mitnehme, sind die schönen Erinnerungen an die vielen herzlichen Begegnungen und die schönen Gespräche ... und dafür möchte ich Ihnen wirklich aus ganzem Herzen DANKE sagen!

Ich gehe mit Wehmut, aber auch mit großer Freude auf die Zukunft zu: »Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm, er wird es fügen«, ist der Psalmvers, der mich auf meinem neuen Weg begleiten wird. Ich vertraue darauf, dass Gott mir den richtigen Weg weisen wird.

So freue ich mich auf jede Begegnung, wenn sich unsere Wege kreuzen werden. S 30. aprilom sem kot župnijska tajnica zapustila župnijo. To, da sem v letu 2017 našla delo v župnijski pisarni, vidim kot velik dar. Zdaj je čas, da pospravim pisalno mizo. S seboj bom odnesla lepe spomine na številna lepa srečanja ter lepe pogovore ... in za vse to se vam resnično iz srca zahvaljujem.

Prihodnosti se približujem z bridkostjo, a tudi z velikim veseljem: »Gospodu izroči svojo pot in zaupaj vanj, on bo poskrbel zate«, je psalmski verz, ki me bo spremljal na moji novi poti.

Zato se veselim vsakega srečanja, ko se bodo naše poti križali.

In Dankbarkeit Ihre / V globoki hvaležnosti vaša

Sonja Lodron

Wir freuen uns, dass wir unsere neue Pfarrsekretärin Frau Maria Niemitz der Pfarrgemeinde vorstellen dürfen. Sie ist eine gebürtige Köttmannsdorferin und hat im Mai die Funktion der Pfarrsekretärin übernommen. Wir begrüßen Maria zu diesem wunderbaren und schönen Dienst und wünschen ihr das beste Gelingen.

Vam hočemo predstaviti naslednico od Sonje, **gospo Marijo Niemitz.** Tudi ona je kotmirčanka, in bo od maja naprej prevzela naloge farne tajnice.

Veselimo se, da je Marija prevzela to nalogo in ji želimo veliko uspeha.



Maria stellt sich vor:

Ich heiße Maria Niemitz, bin 54 Jahre alt und bin in Köttmannsdorf, genaugenommen am Plöschenberg aufgewachsen. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 14 und 27 Jahren. Wir wohnen in Stein-Neudorf. Ich habe mich sehr über die Arbeit als Pfarrsekretärin in Köttmannsdorf gefreut und komme sehr gerne in den Pfarrhof. Ich mag die vielfältige Arbeit und den Kontakt zu den Menschen. Ich habe in der kurzen Zeit schon sehr viel Neues kennen gelernt.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne am Meer, man trifft mich aber auch in den Bergen. Sehr gerne bin ich auch zu Hause in meinem Garten. Ime mi je Marija Niemitz, imam 54 let in sem priraščala v Kotmari vasi, pravzaprav na Plešivcu. Sem poročena, imam dva sina v starosti 14 in 27 let. Stanujemo v Zakamnu.

Zelo sem se veselila na delo kot župnijska tajnica; prihajam zelo rada v župnišče. Rada imam to raznovrstno delo in stik z ljudmi. V tem času sem se naučila že zelo veliko novega.

V svojem prostem času sem rada na morju, srečujete me pa tudi na gorah. Zelo rada sem tudi doma v svojem vrtu.

Mag. Inge Veratschnig - unsere Inge

Seit über **20 Jahren** ist Inge in unserer Pfarre tätig. Stets korrekt, perfekt und freundlich übt sie die vielen Funktionen, die sie hat, aus.

Nach dem frühen Tod von Christa Moser war sie als Obfrau im Pfarrgemeinderat tätig.

Wenn man ihre Tätigkeit in der Pfarre betrachtet, dann ist Inge ein richtiger "Tausendsassa".

In beliebiger Reihenfolge und ohne Wertung möchte ich hier von ihren vielen pfarrlichen Einsätzen berichten:

- Mithilfe bei Pfarrfesten
- Assistenz und Ministrantendienste bei Messen und Begräbnissen
- Totenwachgebete, bei denen nicht nur das Gebet selbst wichtig ist, sondern auch die Begleitung der Angehörigen mit sehr gefühlvollen und passenden Worten
- Kommunionshelferin
- Organisation von Maiandachten
- Krankenbetreuung mit Krankenkommunion, Beten und Singen mit den Kranken
- Mithilfe und Mitorganisation beim Pfarrkaffee
- Basteln für den Osterbasar und Mithilfe ebendort
- Mithilfe zu Weihnachten, z.B Aufstellen und Abbau der Krippenfiguren
- Firmvorbereitung
- Mitgestaltung des Jahresberichts, Unterstützung von Sylvère, wann immer er sie braucht – Lächeln und Vermitteln, wenn etwas zu ernst zu werden droht usw, usw.

Ein Pfarrleben ohne Inge können und wollen wir uns nicht vorstellen.

VIELEN, VIELEN DANK INGE FÜR DEINEN UNERMÜDLI-CHEN EINSATZ!!!



Mag. Inge Veratschnig – naša Inge

Draga magistra Inge. Iskrena hvala za vse, kar ustvarjaš za faro in za skupnost. Bog te živi!

Carissima magistra Inge! Gratias tibi agimus maximas pro omnibus, quae creas pro societate nostra. Vivas, crescas, floreas!



Der Kirchenchor

Der Pandemie und dem Alter der Chorsänger*innen war es geschuldet, dass viele Mitglieder mit dem Chorgesang aufhörten. Viele, die Jahrzehnte gesungen haben, beendeten ihr Mitwirken.

Zurzeit besteht der Chor aus neun Aktiven. Er umrahmt mit dem Chorgesang an Sonn- und Feiertagen die Gottesdienste und wirkt bei Bedarf auch bei anderen Veranstaltungen mit.

Geleitet wird er vom begabten und sehr musikalischen Hauptorganisten **Mathias Köfer.**

Mit viel Geduld und Ausdauer leitet er den Chor. Er komponiert auch Lieder und Messen wie z.B. "Missa bonitatis Dei" oder "Kyrie - Requiem in e-Moll". Der Chor singt Slowenisch, Deutsch und Lateinisch.

Wir alle hoffen, dass uns Mathias noch lange erhalten bleibt.

Auch die Organistin Frau **Ros` Kropfitsch** bringt sich während der Woche mit ihrem Orgelspiel ein. Sie hat mit dem Spielen sehr spät begonnen und spielt ausgezeichnet. Wenn Mathias verhindert ist, vertritt sie auch ihn. Im Chor wirkt sie als Sopransängerin mit.

Die jüngste Organistin ist **Carina Lodron.** Sie wird von Frau Špela Filipič unterrichtet und hilft aus, wenn die beiden anderen Organisten ausfallen. Man kann nur staunen, wie gut dieses 16jährige Mädchen schon spielen kann. **Hoffentlich bleibt sie uns treu.**

Auch **Eva Ogris** hilft als Organistin aus - ihr ein herzliches Dankeschön.

Zbor

Naš zbor je sestavljen iz 9 pevk in pevcev. Pred pandemijo je bilo število večje, nekateri so pa tudi iz starostnih razlogov nehali. Zbor poje ob nedeljah in praznikih pa tudi pri drugih priložnostih. Vodi ga mladi in nadarjeni **Mathias Köfer,** naš glavni organist, ki tudi sam komponira maše in pesmi, na primer »Missa bonatis Dei« ali »Kyrie – Requiem in e-Moll«.

Zbor poje v treh jezikih – s07lovensko, nemško in latinsko.

Med tednom orgla gospa **Ros' Kropfitsch,** ki tudi poje pri zboru. Ona se je šele zelo pozno naučila orglati in vsi jo občudujejo, da tako dobro igra. Kot Angležinja se zelo zanima za slovenske pesmi, posebno Marijine so ji pri srcu. Na tem mestu ji velja najlepša hvala.

Imamo še eno, najmlajšo organistko, ki že tako dobro igra, da jo vsi občudujejo. **Carina Lodron,** domačinka iz Čahorč, ki obiskuje dvojezično HAK/TAK in zelo vestno pripravlja spored za mašo. Rada pomaga, če jo potrebujemo. Draga Carina, najlepša hvala, da si jemlješ čas za orglanje, ker mimaš poleg šole dosti učenja.

Tudi **Eva Ogris** pomaga kot organistka. Najlepša hvala.





Homepageteam

Es war ein fließender Übergang und somit kaum bemerkbar; **Ursula Modritsch**, welche jahrelang die Homepage der Pfarre mit viel Liebe betreut hatte, gab diese ehrenwerte Aufgabe ab. An dieser Stelle möchten wir uns bei Ursula herzlich für ihr Tun bedanken, VERGELTS GOTT!

Die Betreuung der Homepage haben Manuel Monitzer und Svetlana Wakounig übernommen. An dieser Stelle möchten wir beide kurz vorstellen.

Manuel Monitzer verbringt seine Freizeit gerne im Garten, fährt mit dem Rad oder wandert gerne. Auch das Zeichnen hat einen großen Stellenwert für ihn. Es ist ihm ein persönliches Anliegen, die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre zu unterstützen und mitzugestalten.



Durch die Arbeit im Team, dem Feedback der Pfarrgemeinde und die Mithilfe dieser soll die Pfarrhomepage weiterhin eine informative und aktuelle Onlineplattform bleiben.

Sein liebstes Bibelzitat ist 1. Korinther 16:14: "All eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!"

Svetlana Wakounig ist begeisterte Läuferin und Wanderin, verbringt liebend gerne ihre Freizeit in der Natur, mit Freunden bei einem Kaffee oder in ein Buch vertieft. Sie hilft in der Pfarre schon seit einigen Jahren auch bei der Firmvorbereitung, und



ihr gefällt das Arbeiten für die Pfarre. Sie ist auch im Pfarrgemeinderat aktiv und möchte die Pfarrhomepage als gemeinsamen Ort gestalten, wo jeder und jede mitwirken kann.

Ihr liebstes Bibelzitat ist Josua 1:9: "Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst."

Die beiden freuen sich über jede helfende/tippende/fotografierende Hand bei der Gestaltung der Pfarrhomepage und laden alle recht herzlich dazu ein!

Skupina za spletno stran

Vrsto let je Ursula Modritsch upravljala spletno stran. Delala je zelo vestno, skrbela, da je bila zmerom aktualna. Zelo velik je bil njen prispevek pri urejanju ter oblikovanje letnega poročila. Redno je poskrbela za sponzorje, ki so s svojimi prispevki olajšali izdajanje letnega poročila. Ursula, iskrena HVALA.

Zdaj urejata spletno stran Manuel Monitzer in Svetlana Wakounig

Manuel Monitzer prosti čas rad preživlja v vrtu, kolesari in rad pešači. Ima prste za risanje. Osebna zadeva mu je, da podpira in sooblikuje delo za javno podobo Cerkve.

Najljubši citat iz Svetega Pisma: Pri vas naj se vse dela iz ljubezni. (1 Kor 16,14)

Svetlana Wakounig navdušeno teka in pešači, prosti čas najraje preživlja v naravi, pri kavi s prijatelji ali poglobljena v kako knjigo. Že nekaj let pomaga pri birmskem pouku, je članica farnega sveta. Spletna stran naj bo odprta, da bo lahko vsak sodeloval, vsaka sodelovala.

Najljubši svetopisemski citat: Ali ti nisem zapovedal: Bodi močan in hraber? Ne straši se in ne plaši! Kajti Gospod, tvoj Bog, je s teboj pri vsem, česar se boš lotil. (Joz 1,9)

Neue Mitglieder*innen im Pfarrgemeinderat

Wir begrüßen herzlich Anna Čimžar und Katharina Köfer im Team des Pfarrgemeinderates. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei ihnen für ihrer Bereitschaft, das pfarrliche Leben in dieser Aufgabe mitzugestalten und für ihr Engagement in der Jugend- und Familienpastoral.

Novi članici v župnijskem svetu

Novi članici v župnijskem svetu sta **Anna Čimžar** in **Katharina Köfer.** Obe prav prisrčno pozdravljamo in se jima zahvaljujemo za pripravljenost, da sooblikujeta farno življenje pa da se zavzemata za mladinsko ter družinsko pastoralo.

Mein Name ist Katharina Köfer, ich bin 24 Jahre alt und arbeite als Elementarpädagogin in einer Kindertagesstätte in Klagenfurt. Dort haben wir zu dritt 15 Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren. Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Spaß und sie sind die Zukunft von jedem einzelnen. Als ich klein war, war ich immer mit meinen Eltern und Großeltern in der Kirche. Später habe ich dann jahrelang ministriert und bei der Musikgruppe Cantos mitgesungen. Deshalb finde ich es auch so schön, dass ich jetzt die Familienmesse organisieren darf. Die Kirche soll durch die Kinder wieder lebendiger werden. Ich hoffe, dass die Kinder Freude daran finden und gerne kommen werden.

Ime mi je **Katharina Köfer.** Imam 24 let, delam v elementarni pedagogiki v otroškem varstvu v Celovcu. Smo tri in imamo 15 otrok med enim in tremi leti. Delo je zelo pestro. Ko sem bila majhna, sem s starši ter starimi starši vedno hodila v cerkev. Pozneje sem ministrirala in pela v **skupini Cantos.** Zato me veseli, da smem organizirati družinske maše. Otroci poživijo Cerkev. Upam, da jih bo zmerom več.



Hallo, mein Name ist **Anna Čimžar.** Derzeit besuche ich das BRG-Viktring und habe auch vor dieses abzuschließen. In meiner Freizeit verbringe ich oft Zeit mit meinen Freunden, mit denen ich auch mal gerne den Jugendraum des Pfarrhofs auf den Kopf stelle. Im Pfarrgemeinderat werde ich hauptsächlich für das Austüfteln von Jugendaktionen zuständig sein. Ich freue mich schon sehr darauf.

Moje ime je Anna Čimžar. Trenutno se šolam na gimnaziji v Vetrinju. V prostem času se rada družim s prijatelji. V farnem svetu bom pristojna za mladino in se že zelo veselim



Herzlichen Dank dem Redaktionsteam

Wir bedanken uns von ganzem Herzen beim Redaktionsteam, welches mit viel Engagement den Halbjahresbericht gestaltet hat. Unter der organisatorischen Leitung von Martina Marko haben Edith Defner-Rainer, Ingrid Offner, Ingeborg Veratschnig und Svetlana Wakounig mit viel Liebe und Sorgsamkeit einen sehr guten Überblick über das pfarrliche Leben zusammengetragen.

Wir sind stolz so ein motiviertes Team in unserer Pfarre zu haben. In diesem Zusammenhang möchten wir uns aber auch bei allen bedanken, die uns während der Zeit mit Gedanken, Berichten und Fotos unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Jože Wakounig, der das Redaktionsteam und die Pfarre mit seinem hochqualifizierten Wissen in der slowenischen Sprache unterstützt und die Übersetzungen mit großem Engagement und unglaublicher Zuverlässigkeit begleitet.

Najlepša hvala uredniški skupini

Zahvaljujemo se od srca uredniški skupini, ki je zelo zavzeto oblikovala to polletno poročilo.

Pod organizacijskim vodstvom Martine Marko so zbrale Edith Defner-Rainer, Ingrid Offner, Ingeborg Veratschnig in Svetlana Wakounig z veliko ljubezni in pa skrbno zelo dober pogled v farno življenje. Hvala vsem, ki so nas kakor koli podprli.

Hvala **Jožetu Wakounigu** za prevode v slovenščino.



Rosenkranzgebet

Montag ist der Abend, an dem wir in unserer Kirche besonders der Gottesmutter Maria gedenken. Das Rosenkranzgebet findet seit vielen Jahren statt und immer wieder kommen Frauen im kleinen Kreis zusammen, um in der klassischen Reihenfolge das "Vater unser", das "Gegrüßet seist du Maria" sowie die erklärenden Zusatztexte zu sprechen. Manche Menschen sehen darin langweiliges Herunterleiern von immer wieder gleichen Worten, doch, sich darauf einzulassen, bewirkt auch, klare Gedanken zu fassen sowie Kopf und Herz zu öffnen für einen Blick auf den Frieden. Es ist wert, dies zu versuchen!

Rosenkranzgebet jeweils montags ab 18 Uhr im Winter und ab 19 Uhr in den Sommermonaten.



Teilnehmer*innen Rosenkranzgebet

Molitev rožnega venca

Ponedeljkovi večeri so v naši cerkvi namenjeni Materi Božji. Že mnoga leta se žebra rožni venec. Oče naš in Zdrava Marija ter razna spremna besedila človeka popeljejo, poglobijo v neki drugi, višji svet. To ni prazno drdranje, to je premišljevanje, meditacija.

Molitev je vsak ponedeljek pozimi ob 18.00, poleti ob 19.00 uri. Prihajajte

Anbetungstag

Am Freitag, dem 20.01.2023, am Gedenktag der Hl. Fabian und Sebastian, fand in der Pfarre Köttmannsdorf der **Anbetungstag** statt.

Beginnend mit der Anbetung des Allerheiligsten um 7.00 Uhr in der Früh wurden die Hl. Messen am Vormittag von Dechant Janko Krištof, Pfarrer Igor Krašnar und von Prov. Josef Markowitz gelesen.

An der 10-Uhr-Messe nahm auch eine Schulklasse der Volksschule Köttmannsdorf mit ihrer Religionslehrern Frau Kulmesch teil.

Zu Mittag trafen sich die Priester und Diakone des Dekanates zum gemeinsamen Gebet. Zu den **Anbetungsstunden am Nachmittag** waren die Bewohner der verschiedenen Ortschaften eingeladen, vor dem Allerheiligsten in Stille zu beten, vor Gott zu verweilen, einfach da zu sein und in die Stille zu hören. Auch wurde für geistliche Berufe gebetet, um in den Menschen die Freude am Evangelium zu wecken und wachsen zu lassen.



V petek, 20.01.2023, na god svetih Fabijana in Boštjana, je bil v fari Kotmara vas dan celodnevnega češčenja.

Po pobožnosti pred Najsvetejšim ob 7.00 uri so brali dopoldanske maše dekan Janko Krištof, Igor Krašna in Jože Markowitz. Maše ob 10.00 se je udeležil tudi razred ljudske šole z veroučiteljico gospo Angelo Kulmesch.

Opoldne so duhovnkiki in diakoni iz dekanije imeli skupno molitev. K popoldanskim molitvenim uram so bili povabljeni ljudje iz posameznih vasi.



Schüler bei der 10.00 Uhr Messe



Pfarrer Markowitz mit Ministranten



Firmlinge

Familienmesse 29.01.2023

Die erste Familienmesse in diesem Jahr war gut besucht. Unser Herr Pfarrer war in seinem Element, denn vom Jugendchor bis ins Babyalter war die junge Generation vertreten. Das Wort "Lasset die Kinder zu mir kommen!" verhallte nicht ungehört. Sylvére Buzingo beschwor mit der ihm eigenen Leidenschaft, zwischen den Menschen Frieden zu schaffen und zu erhalten, jedoch auch andere Meinungen zuzulassen.

Družinska maša 29.01.2023

Prva družinska maša letos je bila dobro obiskana. Mladi rod je bil dobro zastopan. Zaživele so Jezusove besede: »Pustite male k meni priti!« Naš dušni pastir je rotil, naj se trudimo za mir, naj pa tudi dopuščamo druga mnenja.





Gruppenfoto



Sakristei



Predigt



Belohnung für die Kinder

Družinska maša 26.03.2023

V nedeljo, 26.03.2023, je bila 3. družinska maša.

Posebni gost je bil Blaise Nzeyimana, škof iz Burundija, iz domače škofije našega dušnega

pastirja. Odličnega gosta je pozdravil tudi župan

Josef Liendl. Škof nas je presenetil s pesmijo

v svoji materinščini kirundi. Mašo so oblikovali

Familienmesse 26.03.2023

Am 26.03.2023 fand die 3. Familienmesse statt. Diesmal gab es einen besonderen Gast, Blaise Nzeyimana, den Bischof Burundis, aus der Heimatdiözese von Sylvère. Er wurde von allen herzlich aufgenommen und vom Bürgermeister höchst persönlich begrüßt. Der Bischof hat uns alle mit einem Lied auf Kirundi überrascht. Die





Mathias begüßt





Predigt mit Lied



Frederik begrüßt im Namen der Firmlinge



Geschenksüberreichung



Bischof segnet die Kinder



Kinder malen

Wortgottesdienst

Auf Wunsch unseres Pfarrvikars soll an jedem letzten Freitag im Monat in den Filialkirchen in **St. Margarethen** und **St. Gandolf** bzw. in der **Pfarrkirche** in Köttmannsdorf abwechselnd ein Wortgottesdienst stattfinden. Denn "eine Kirche," – so Pfarrvikar Sylvére Buzingo – "in der nicht gebetet wird, ist nicht von Leben erfüllt."

So erfolgte am Freitag, dem 24. 2., der Start in St. Margarethen. Geleitet wurde der Wortgottesdienst von unserem **Diakon Stani Adlaßnig,** musikalisch und gesanglich begleitet von unserem engagierten Organisten Mathias Köfer und

von zwei Vertreterinnen des Kirchenchors.

Und da es der Freitag nach Aschermittwoch war, wurde den Besuchern auch noch das Aschenkreuz erteilt.

Es bleibt zu hoffen, dass dieses Angebot gerne angenommen wird.

Besedno bogoslužje

Po želji našega pastoralnega vikarja naj bo vsak zadnji petek v podružnicah v Šmarjeti in Šentkandolfu oz. v župni cerkvi v Kotmari vasi izmenoma besedno bogoslužje. Kajti "cerkev," – tako Sylvère Buzingo – "v kateri se ne žebra, ni živa."

Začelo se je 24.2. v Šmarjeti. Bogoslužje je vodil diakon Stani Adlaßnig, glasbeno in s petjem so ga spremljali zavzeti organist Mathias Köfer in dve pevki cerkvenega zbora.

Ker je bil petek po pepelnici, so verniki in vernice dobili križ iz pepela na čela.



Faschingsgäste

Am 9.Feber 2023 hatten die Köttmannsdorfer Spatzen ganz besondere **Faschingsgäste**, nämlich Kasperl und Seppl mit der Großmutter aus Kasperlhausen.

Nach der Krapfenjause wurde vom "Polizisten" eine Einladung ins "Elsaschloss" zur Faschingsparty überbracht, welche Kasperl und Seppl freudig annahmen. Mit dem Kasperlmobil ging es ins Königreich "Arendelle", wo gesungen und getanzt wurde, und zwar zu Elsas Hit "Lass jetzt los". Die Kinder waren begeistert und ließen sich vom

Durch das herrliche Kinderlachen wurde auch das Kindergartenteam zur schauspielerischen Höchstleistung motiviert und ich darf mich bei allen für Ihre höchst vergnügliche Darbietung bedanken.







Kinder staunen über die Faschingsgäste

Kasperlspiel magisch verzaubern.

Faschingsgäste

Faschingsdienstag

Tra Ra Tschin Bum Trara...der Fasching der ist da!!!

Der Faschingsdienstag wurde im Kindergarten der Köttmannsdorfer Spatzen wieder sehr ausgiebig gefeiert.



Team Kindergarten

Das Betreuerteam verwandelte sich an diesem Tag in "lustige Affen" und scherzte mit Spidermen, Prinzessinnen, Elsas, Dinos, Polizisten und vielen anderen bunten Narren. Zusätzlich sorgte Clown "Wurscht" alias Wolfgang Ruppnig für Lachstürme. Zur Jause gab es natürlich feine Faschingskrapfen, gespendet von Bgm. Josef Liendl – dafür ein herzliches Dankeschön!

Gemeinsam mit den Volksschülern zogen die kleinen "Narren" zur örtlichen Raiffeisenbank, wo man dem Chef, **Harald Jakopitsch**, Samba und Blues vortanzte. Dieser bedankte sich mit Süßigkeiten, die gerne in Empfang genommen wurden. Zurück im Kindergarten ließ man den Faschingsdienstag mit Luftballons und schwungvollen Tänzen ausklingen. Ich danke meinem Team für den außergewöhnlichen Einsatz, der den Kindern unbeschwertes Lachen und einen so fröhlichen Tag beschert hat.



Fasching verbrennen

Die Kinder im Pfarrkindergarten verabschieden sich vom Fasching....

Arrivederci und bye bye der Fasching ist wieder vorbei.....

Mit diesem Lied verabschiedeten wir am Aschermittwoch den Fasching.

Die letzten Papierschlangen wurden von den Kindern in die vorbereitete **Feuerschale** gelegt und der Fasching verbrannt. Somit war es offensichtlich: Der Fasching ist vorüber.

Pastoralvikar Pfarrer Sylvére Buzingo erklärte den Kindern die **Bedeutung der Fastenzeit,** des Aschermittwochs und teilte das **Aschenkreuz** aus. Dies geschah selbstverständlich mit Zustimmung aller Eltern im Vorfeld. Auch die Fastenzeit - die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern – wird gemeinsam mit den Kindern begangen. Religiöse Feste und Bräuche zeigen, dass Gott immer unter uns ist.

Unser Lied bei der Aschermittwoch-Andacht: "Wir wollen FASTEN, BETEN, GUTES TUN.
Ja, ja, ja FASTEN, BETEN, GUTES TUN.
Komm mach mit."



Segnung mit Weihwasser



Fasching wird verbrannt







Kinder bekommen Aschenkreuz

Fasten - Beten - Gutes tun

Vom Fasten bis zur Palmweihe – Vorbereitung auf Ostern

Wir erarbeiten in dieser Zeit mit den Kindern besonders intensiv die Begriffe "Fasten- Beten-Gutes tun" und wir wollen unser Handeln danach richten.

Ein Schwerpunkt war das Gestalten der Ostereier für unsere Palmzweige. Jedes Kind gestaltete sein eigenes Ei. Die verwendeten Farben sollen das Erwachen des Frühlings symbolisieren. Außerdem erfuhren die Kinder, dass Violett die Farbe der Fastenzeit ist - ein Sinnbild für den Übergang und die Verwandlung.

Im Zuge unseres Projektes "Gesunder Kindergarten" wurde Kresse angesät, geerntet und am Freitag, den 31.03.2023 bei einer gesunden Osterjause auf leckerem Butterbrot gegessen.

Die Palmweihe fand heuer im Kindergarten statt. Dabei entstand auch ein Mandala auf unserer Hartfläche. Dies diente als Mittelpunkt für unser gemeinsames Feiern und die Weihe der Palmzweige. Gemeinsam mit Pastoralvikar Sylvère Buzingo fand auch ein Umzug statt, mit Hosianna-Gesang und Schwenken der Palmzweige.









Kinder beim Darstellen von Einzug in Jerusalem

BEWEGUNG-GESUNDE ERNÄHRUNG-SICHERHEIT

Für das Projekt: "Die 3 Gesundheitssäulen: BEWEGUNG-GESUNDE ERNÄHRUNG-SI-CHERHEIT" hat der Kindergarten am 18.4.2023 im Rahmen des 15. Gesundheitspreises des Landes Kärnten eine Urkunde überreicht bekommen, welche das Bemühen und die Bewusstseinsförderung rund um die Gesundheitsprävention im Kleinkindalter wertschätzte.

Das Team durfte einer sehr wertschätzenden und schönen Feier im Casineum Velden beiwohnen.



Team bei der Urkundenverleihung

Familienwandertag

Unser Familienwandertag stellte die **Familie in** den **Mittelpunkt** und wir wollten uns besonders bewusst machen, wie dankbar wir für unsere Familien sind und es auch nicht selbstverständlich ist, dass wir dieses Lebensziel leben dürfen.

Wir wollten auch unsere Dankbarkeit und Gebete vor Gott tragen und besonders jene Familien in unserem Gebet mitnehmen, welche durch Streit, Krieg oder Krankheit dieses Familienidyll nicht leben können.

Am Dienstag, den 13.06.2023 luden die "Köttmannsdorfer Spatzen" zum Familienwandertag ein, neben Mamas, Papas und Großeltern haben sich Pastoralvikar Dr. Sylvére Buzingo und der Pfarrgemeinderatsobmann Rudi Koscher dafür Zeit genommen.

Wir durften um 8 Uhr vorm Kindergarten die große Anzahl an Teilnehmer:innen mit einem Begrüßungslied willkommen heißen. Gemeinsam wanderten wir zur **Kapelle Waldesruh**, wo Pastoralvikar Dr. Buzingo eine schöne Andacht



hielt und die Kinder und Familienangehörige segnete.

Nach dem gemeinsamen Lied: "Gottes Liebe, Eltern Liebe" wanderten wir weiter zum Sportplatz Köttmannsdorf, wo wir unser Mittagessen genießen konnten. Um die Mittagszeit durften wir dann auch Herrn Bürgermeister Ing. Josef Liendl herzlich begrüßen.

In seinen persönlichen Worten dankte er allen Eltern für die Familienbereitschaft und machte auch darauf aufmerksam, welchen wichtigen Beitrag Eltern und Großeltern für unser Gemeinschaftswohl beitragen.



Sylvére mit Bürgermeister



Als kleines Dankeschön teilte er ein "süßes Grußsackerl" mit einem Textkärtchen:" Die Familie ist die Heimat des Herzens" an alle Familienmitglieder aus.

Danach ging es mit viel Spiel und Bewegungsspaß für die Kinder weiter.

Der Familienwandertag klang mit dem sehr bekannten Lied von Peter Alexander aus:

Wir sind eine "große Familie" wurde von Kindern und vielen Familienmitgliedern lautstark und voller Begeisterung gesungen. Ja, wir dürfen als Kindergartenteam täglich familienergänzend wirken und in unserer Gemeinschaft auch eine "große Familie" sein. Dafür danken wir an dieser Stelle!



"Familie heißt, ein Teil von etwas Wunderbarem und Einmaligem zu sein"

Ein herzliches Danke:

- an alle Eltern und Kinder für die herrliche Stimmung
- an Pastoralvikar Dr. Sylvére Buzingo für das Mitwandern, die vielen Gespräche und die schöne Andacht mit Gottes Segen für die Familien
- an Pfarrgemeinderatsobmann Rudi Koscher für das Mitwandern und Mithelfen (einfach überall)
- an Herrn Bürgermeister Ing. Liendl & Team für die Wertschätzung und Kooperation (Übernahme der gesamten Kosten für Speisen & Getränke)
- an die Vertreter des ASKÖ Köttmannsdorf (Seppi Liendl jun.& Dietmar Ortner)
- an Herrn Seher Paul & Team





Kindergartenteam



Pfarrkaffee 5.2.2023

Am Sonntag, dem 5.2.2023 fand im Pfarrhof der Pfarrkaffee statt.

Vorher lauschten wir in der heiligen Messe der schönen Predigt von Sylvére Buzingo, in der er davon sprach, dass wir das Salz der Erde und das Licht der Welt seien und wir alle füreinander das Licht sein können.

Bei gutem Kuchen und Kaffee tauschten wir uns untereinander aus und führten nette Gespräche. Ein Gedanke zur Predigt: Wenn jeder einzelne von uns sein Licht leuchten lässt, können wir die ganze Welt und viele Herzen erstrahlen lassen.

Danke an den Pfarrgemeinderat für die gute Organisation und die nette Bewirtung. Besonderer Dank an Rudi Koscher und Margrith Kulnig.

Farna kaya 5.2.2023

V nedeljo, 5.2.2023, je bila po maši v župnišču spet farna kava. Naš dušni pastir je pridigal, da smo sol zemlje in luč sveta, da smo lahko drug drugemu, druga drugi luč. Udeležba pri kavi je pokazala, kako se ljudje veselijo takih srečanj, pogovorov.

Hvala župnijskemu svetu za povabilo, za dobro organizacijo, predvsem Rudiju Koscherju in Margrith Kulnig.





Pfarrkaffee 6.3.2023

Zum zweiten Mal wurde am ersten Sonntag im Monat zum Pfarrkaffee eingeladen. Und wieder wurde der Einladung in großer Zahl Folge geleistet. Die Möglichkeit, Gemeinschaft und Kommunikation zu pflegen, wird gerne angenommen.

Ein herzliches Danke dem gesamten Team, dass dies mit seinem Einsatz ermöglicht.

Farna kava 5.3.2023

Kakor že pri prvi farni kavi, je bila tudi pri drugi farna dvorana čisto polna. Vsi smo potrebni takih srečanj.

Iskrena hvala vsem, ki to s svojo zavzetostjo omogočajo.







Kinderfasching

Am Freitag den 17.02.2022 fand am Nachmittag die Kinderfaschingsfeier im Pfarrsaal statt. Die Kinder kamen mit sehr schönen, lustigen und kreativen Kostümen vorbei. Von unserem Bürgermeister Ing. Josef Liendl wurden Krapfen gesponsert. Tatkräftige musikalische und spielerische Unterstützung bekamen wir von der Musikschule Vielsaitenklang. Jacqueline Polka war für verschiedene, abwechslungsreiche und lustige Faschingsspiele zuständig. Die Musik wurde von Markus Koscher, dem Musiktechniker der Musikschule Vielsaitenklang übernommen. Patricia Zehetner und Irmgard Koscher halfen mit viel Engagement bei der Umsetzung des Programmes mit.

Die Kinder waren von dem Faschingsfest sehr begeistert. Wir hatten sehr viel Spaß. Vielen Dank an Sylvére für das Mitfeiern. Die **Pfarre** vertreten durch den Pfarrgemeinderat sorgte für die Verpflegung mit Getränken und Süßigkeiten. Es war eine sehr schöne und lustige Faschingsfeier. Ein lautes **Hei-Kö.**



V petek, 17.2.2023, popoldne je bil v farni dvorani otroški pust. Otroci so bile primerno pustno napravljeni. Župan Josef Liendl je poklonil pustne krape. Glasbena šola Vielsaitenklang je dala krepko podporo. Jacqueline Polka je bila pristojna za razne igre. Glasbo je prevzel Markus Koscher, tehnik pri Vielsaitenklang. Patricia Zehetner in Irmgard Koscher sta pomagali pri oblikovanju sporeda.

Otroci so bili zelo navdušeni. Župnijski svet je poklonil pijače, sladkarije za otroke in za pod zob.











Aschermittwoch

Die Zeit der Umkehr hat begonnen. Kehrt um schaut ihn an. Umkehren zur Liebe, Hoffnung, Freude - er ist für uns gestorben. Schaut aufs Kreuz, in sein Gesicht, sein Leid für uns. Seid füreinander da. Verzicht auf Gewohnheiten ist auch Fasten. Auf andere Menschen achten, die arm sind und unsere Hilfe brauchen. Das ist Fastenzeit, die Umkehr! Unsere Firmlinge haben den Gottesdienst mitgestaltet, waren sehr aufmerksam. Unser Hr. Pfarrer hat die Firmlinge mit seinen Worten schön mitgenommen. Danke Sylvére!

Pepelnica

Post je čas, da se zamislimo, preusmerimo svojo pot. Vodi nas križ. Birmanci so sooblikovali mašo. Hvala našemu dušnemu pastirju.



Heilige Hauptandacht: am 27.03.2023

Die Heilig-Haupt-Andacht hat ihren Ursprung in der Klagenfurter Stadthauptpfarre St. Egid, wo als Dank für die Errettung aus einer Pestepidemie seit 1750 jährlich die Andacht zum "Heiligen Haupt" gefeiert wird.

Im Mittelpunkt dieser in Österreich einzigartigen Tradition stehen Gottesdienste mit meditativen Predigten zur Fastenzeit, die Verehrung des dornengekrönten Hl. Hauptes Christi. Die Messe zelebrierte der Stadtpfarrer von Ferlach, Kanzler Offizial Msgr. Kann. Dr. Jakob Ibounig mit Konzelebration von Pastoralvikar Dr. Sylvére Buzingo und assistiert von Diakon Stani Adlaßnig. Dem Anlass entsprechend hat Dr. Ibounig eine Predigt gehalten, indem er auf die Themen Ausgrenzung von "Andersdenkenden" und die Fastenzeit eingegangen ist.

Mit den Gläubigen hat auch der Bischof von Burundi mitgefeiert.

Pobožnost Božje glave 27.03.2023

Pobožnost Božje glave ima svoje začetke v

celovški farni cerkvi sv. Egidija, kot zahvala za rešitev iz kuge leta 1750.

V osredju tega v Avstriji enkratnega postnega izročila so maše, namenjene čaščenju Božje glave, s trnjem kronane. Mašo je bral boroveljski župnik Jakob Ibounig, koncelebrant je bil naš pastoralni vikar Sylvère Buzingo, asistiral je naš diakon Stani Adlaßnig. Med verniki je bil tudi škof Blaise Nzeyimana iz Burundija.



In Erinnerung an Lini

Lini hat uns gleich zwei Mal verlassen. Einmal, als sie nach St.Johann zog und einmal, als sie unser Herr zu sich holte.

Sie war jahrzehntelang Organistin, Köchin, Reinigungskraft, Floristin und bei Bedarf auch Chorleiterin und Bürokraft im Pfarrhof in Köttmannsdorf. Als junges Mädchen, geboren in Trieblach in St. Margareten i.R., erlernte sie das Orgelspiel.

Ihr Mentor war Herr Pfarrer Ka-

ricelj. Ihr Bruder Pfarrer Maks Michor und sie waren jahrzehntelang die Pfeiler unserer Pfarre. Viele Messen und Lieder wurden mit dem Kirchenchor einstudiert, wobei ihnen ihre slowenische Muttersprache sehr wichtig war.

Die sonore Stimme des Herrn Pfarrer wird wohl unvergessen bleiben. Linis Blumenschmuck in der Kirche war bewundernswert und ihre fröhliche und unbeschwerte Art war für viele eine Wohltat. Auch ihre Gastfreundlichkeit war weit bekannt.

Als sie mit ihrem Bruder Maks Michor nach St. Johann zog, hinterließen beide eine große Lücke. Das Schicksal verschonte auch sie nicht, als ihr Bruder starb. Im Pfarrhof allein gelassen, ging sie täglich zu seinem Grab, um ihm nahe zu sein und für ihn zu beten.

Wir werden beide in steter Erinnerung behalten - mögen sie in Frieden ruhen.



Liniji v spomin

Naša bivša organistka nas je kar dvakrat zapustila. Enkrat, ko je zapustila Kotmaro vas, in drugič, ko jo je Vsemogočni poklical.

Več desetletij je bila organistka, kuharica, čistilka, zastopnica v pisarni, v cerkvi je skrbela za rože, katere so bile legendarne.

Vsak dan je pela ali orglala pri maši, v nedeljah je pripravljala primerno literaturo. Po potrebi je vodila tudi cerkveni zbor pri vajah.

Z bratom Maksom, župnikom, je bila tesno povezana in ga oskrbovala. V Št. Janžu v Rožu, kjer sta v zadnjih letih živela, sta tudi našla zadnjo domovino. Bog naj jima vse poplača. Naj počivata v miru. Oba bomo ohranili v dobrem spominu.

Am 4.2.2023 fand das Begräbnis in St. Johann im Rosental statt. Zelebriert wurde die Messe vom Pfarrprovisor Igor Krašna mit Unterstützung von unserem Diakon Stani Adlaßnig. Die Messe mitgefeiert haben auch: Pastoralvikar Dr. Sylvère Buzingo sowie Pfarrprovisor Mag. Peter Olip, Dechant Msgr. Mag. Ivan Olip, Dechant Stanko Olip, geistlicher Rat Stanislaus Trap und Rektor P. Mag. Jože Andolšek SDB.

Mathias Köfer, Erika und Emil Muri haben die Begräbnismesse mit dem Kirchenchor von St. Margareten im Rosental feierlich umrahmt.



In Memoriam Thomas Pik

Thomas Pik, aus Deutschland stammend, hat heuer im Februar den tapfer ertragenen Kampf gegen seine unheilbare Krankheit verloren. Er verbrachte 48 Jahre lang einige Monate im Jahr in Preliebl bei der Familie Pepi Miksche, genoss hier den Familienanschluss und das Leben auf dem Bauernhof.

Am meisten freute es ihn, auf dem Traktor zu sitzen und Wald und Flur zu erkunden.

Der dahintuckernde Traktor war für ihn ein Ausgleich zu schnellen Autos, die seine große Vorliebe waren.

Er scheute auch nicht davor zurück bei anfallenden Arbeiten tatkräftig Hand anzulegen.

Durch und mit Pepi Miksche kam Thomas auch in unsere Pfarre, wo er jahrelang bei unterschiedlichen Aktionen gerne mithalf.

Seine große Hilfsbereitschaft und sein ruhiges, freundliches Wesen werden allen, die mit ihm schöne Zeiten verbringen durften, in Erinnerung bleiben.

Danke, Thomas!

Die Pfarre Köttmannsdorf wird dich in ehrender Erinnerung behalten.

Thomasu Piku v spomin

Thomas Pik iz Nemčije je letos februarja izgubil pogumni boj proti neozdravljivi bolezni. 48 let je vsako leto preživljal nekaj mesecev na Prebljah pri Ovčiču, pri družini Pepija Mikscheja. Družinsko je užival življenje na kmetiji. Najbolj ga je veselilo, ko je sedel na traktorju in odkrival naravo. Na Prebljah je užival traktor, na cestah hitre avtomobile.

Lotil se je vsakega kmečkega dela. Pepi mu je ustvaril povezave s faro. Tu je prijazni, mirni Thomas rad pomagal.

Hvala, Thomas! Fara Kotmara vas se te bo častno spominjala.





Karin, wir vermissen dich...

Das Herz ist traurig – dieser einfache Satz aus dem slowenischen Volkslied "srce je žalostno" drückt alles aus, was wir empfinden. Karin Pfarrmaier, diese so besondere junge Frau, hat den Kampf gegen ihre böse Krankheit verloren und uns am 3. März für immer verlassen – chancenlos gegen den Plan, der ihren Weg vorgezeichnet hat.

Karin war für so viele Menschen da

und wo sie wirkte, gelang das Gute. Das galt in der Familie und im Freundeskreis genauso, wie später in Vereinen und als Lehrerkollegin, immer war es ein angenehmes Miteinander ohne jeglichen Misston.

In der Pfarre Köttmannsdorf hatte sie jahrelang die Aufgabe, das Dreikönigssingen zu organisieren und damit war das Projekt in den besten Händen. Karin sorgte für das Zustandekommen der Gruppen samt Begleitpersonen und dafür, dass die "Könige" ihre Lieder und Texte intus hatten, um damit von Haus zu Haus zu wandern. Mit der ihr eigenen Umsicht und Geduld wurde die Sternsingeraktion jedes Jahr ein großer Erfolg. Nie jedoch hätte Karin dies hinausposaunt.

Bescheiden und selbstverständlich brachte sie die ihr übertragenen Aufgaben zu einem guten Ende.

Bis zuletzt hofften wir alle, das Schlimmste möge nicht eintreten, denn Karins positive Ausstrahlung wirkte fast wie ein Schutz vor der schrecklichen Wahrheit. Wir sollten uns diese Haltung zum Vorbild nehmen und viel öfter guten Mutes sein.

Liebe Karin, die schönen Erinnerungen an dich werden bleiben und auch dein guter Geist. Möge er deinen Lieben helfen, in dieser schweren Zeit nicht zu verzweifeln.



Karin, pogrešamo te...

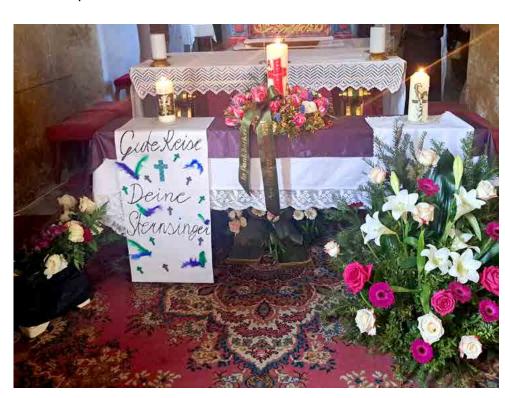
"Srce je žalostno", ta slovenska pesem izpoveduje vse, kar čutimo. Karin Pfarrmeier, ta posebna mlada ženska, je izgubila boj proti zli bolezni; za vedno nas je zapustila 3. marca. Tako ji je bilo namenjeno. Karin se je razdajala za mnoge ljudi, kjerkoli je delovala, je uspevalo dobro. Tako v družini, v prijateljskem krogu, kakor pozneje v društvih in kot učiteljica.

V kotmirški fari je skozi leta imela dolžnost, da organizira trikraljevsko koledovanje. Poskrbela je za skupine, za spremljevalce, spremljevalke, da so "kralji" dobro poznali besedila in melodije pesmi. Njihova pot je

bila vsako leto uspešna.

Do zadnjega smo vsi upali, da se najhujše ne bi zgodilo, kajti njen življenjski optimizem je bil kakor ščit pred strašno resnico. Skromna, kakor je bila, ni tožila, kakor se tudi ni silila v ospredje.

Draga Karin, lepi spomini bodo ostali, tudi tvoj dobri duh. Naj pomaga tvojim, da ne obupajo v tem težkem času.



Osterbasar

Als Vorbereitung für den am 25.3.2023 stattgefundenen Osterbasar wurde fleißig gebastelt.



Am 25. und 26. März 2023 fand unser Osterbasar statt. Angeboten wurden viele Hand- und Bastelarbeiten wie Palmbuschen, Ostereier, Osterhasen, Holzarbeiten, Türkränze, Duftsäckchen und -kissen, Kerzen und Geschenkartikel. Zusätzlich konnte man aber auch kulinarische Genüsse wie: Reindling, Kuchen, Marmeladen, Salami und vieles mehr erwerben. Unsere Besucher:innen haben gerne das Angebot, sich zwischendurch mit einer Fastensuppe zu stärken, angenommen.

Ein großes **DANKE** all jenen, die diesen Osterbasar gestaltet und bei der Durchführung mitgeholfen haben insbesondere für das Bereitstellen des Bastelmaterials und für das Kochen der Fastensuppen.

Es freut uns sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde und sie durch ihren Einkauf und ihre Spenden die Unterstützung sozialer Projekte ermöglichen. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN.



Velikonočni bazar

25. in 26. marca je spet potekal kotmirški velikonočni bazar. Ljudje so lahko kupili prajteljne, pirhe, velikonočne zajce in še mnogo več. Obstajala je tudi možnost, da so pojedli dobro juho. Veliko ljudi je tudi tokrat bilo spet na velikonočnem bazarju. Seveda pa velja velik BOG LONAJ vsem prostovoljnim pomagačem!







Suppe to go

Am 24.3 fand die traditionelle Aktion "Suppe to go" beim Spar/Zadruga statt. Vielen Dank unseren Firmlingen, die mit großer Freude diese Aktion durchgeführt haben. Bedanken möchten wir uns aber auch bei all jenen, die mitgeholfen haben, dass diese Tradition weiterhin durchgeführt werden konnte.

Juha to go, za domov

24.3.23 so pri Zadrugi spet imeli akcijo »juha to go«. Naši birmanci so z veseljem pomagali. Zahvaljujemo se tudi pri vseh, kateri so pomagali, da obstaja ta akcija!



Passionskonzert des Singkreis Köttmannsdorf

Die Passionszeit ist eine der eindrucksvollsten Abschnitte im Kirchenjahr. In der Karwoche strebt sie ihrem Höhepunkt zu und gipfelt in den Messen zum Osterfest. Das Wochenende vor dem Palmsonntag nützte der Singkreis Köttmannsdorf unter der Leitung von Horst Moser nach zwei Jahren wieder für die Aufführung eines Passionskonzertes. Zu diesem Thema gibt es besonders schöne Chorliteratur, z. B. beeindruckten Barbara Prosekars Sopran mit dem Titel "Pie Jesu" und Tenor Winfried Srienc als Solist das Publikum. Auch die Zwischentexte trugen dazu bei, dass die Veranstaltung ein Hörerlebnis wurde, das angenehm in Erinnerung bleiben wird. Das Konzert wurde außer in Köttmannsdorf auch in der Pfarre St. Martin im Granitztal begeistert aufgenommen. Die Sängerinnen und Sänger des Singkreis Köttmannsdorf widmeten ihr Passionskonzert heuer der kürzlich viel zu früh verstorbenen lieben Sängerfreundin Karin Pfarrmaier um ihr so noch einmal besonders nahe zu sein.

Pasijonski koncert kotmirškega Singkreisa

Višek cerkvenega leta je Velika noč, pred njo pa je pasijonski čas. Konec tedna pred cvetno nedeljo je priredil Singkreis Köttmannsdorf pod vodstvom Horsta Moserja po dveh letih spet pasijonski koncert. Kot pevca sta se odlikovala Barbara Prosekar kot sopranistka v pesmi "Pie Jesu" in tenorist Winfried Srienc. Navmesna besedila so bila tudi namenjena pasijonu. Od nastopa so bili navdušeni tudi obiskovalci v cerkvi St. Martin im Granitztal.

Koncert je zbor poklonil spominu veliko prezgodaj umrle pevke Karin Pfarrmeier.





Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und leitet im Kirchenjahr die Karwoche ein.

Christinnen und Christen in aller Welt gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem. Es ist ein Tag des Jubels. Menschen winken ihm mit Palmzweigen zu, feiern ihn gleichsam als König und sehen in ihm den Befreier aus der römischen Besatzung. "Sie nahmen Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!"(Johannes 12,13) Die gesegneten Palmkätzchen – die bei uns zum Ersatz für die Palmen geworden sind – haben schützende Kraft und werden im Haus und auf den Feldern als kleine Kreuze aufgestellt.



Es strömten sehr viele Gläubige zur traditionellen Palmsegnung auf den Pfarrplatz, um an den Einzug Jesu in Jerusalem zu gedenken. Pastoralvikar Sylvére Buzingo zelebrierte unter freiem Himmel unter der Mitgestaltung der Firmlinge und aller Anwesenden eine sehr schöne Messe. Zu Beginn des Gottesdienstes wurden die Palmzweige mit Weihwasser und Weihrauch gesegnet. In der Predigt erinnerte unser Herr Pfarrer uns daran, dass wir Gott unser Leid klagen dürfen, weil auch Jesus Christus jeden Schmerz ertragen hat.



Der Höhepunkt war der kleine Umzug mit den Kindern, die ihre Zweige in die Höhe hielten und laut "Hosanna" sangen. Auch im Evangelium wurde Jesus von der Menschenmenge mit Palmzweigen begrüßt und es ist sehr schön, dass auch wir alle gemeinsam, um Jesus zu ehren, diese Tradition aufrecht halten.

Danke für den schön gestalteten und lebhaften Gottesdienst, mit dem für uns Christen die Karwoche beginnen konnte.



Firmlinge

Cvetna nedelja

Cvetna nedelja je šesta in zadnja postna nedelja, sledi ji veliki teden.

Kristjanke in kristjani po celem svetu se spominjamo Jezusovega prihoda v Jeruzalem. Ljudje so Jezusa navdušeno pozdravljali. "Vzeli so palmove veje, mu šli naproti in vzklikali: Hozana! Blagoslovljen, ki prihaja v imenu Gospodovem! In Izraelov kralj!" (Jn 12,13)

Tudi mi v Kotmari vasi smo se zbrali pred cerkvijo in pod milil nebom obhajali ta praznik. Mašo so sooblikovali pevci in birmanci. ŽUpnik in diakon sta brala evangelij o trpljenju našega Gospoda Jezusa Kristusa. Po maši je župnik z otroki imel majhno procesijo. Zahvaljujemo se za lepo mašo!



Gründonnerstag

Das Osterfest ist der Höhepunkt im Kirchenjahr. Ostern steht für eine Reihe von religiösen Feiertagen, die jedes Jahr an den Leidensweg, den Tod und die Auferstehung von Gottes Sohn, Jesus Christus, erinnern. Am Abend des Gründonnerstags wird das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Aposteln vor seiner Kreuzigung begangen. Die Lebenshingabe Jesu unter den Gestalten von Brot und Wein ist der Ursprung der Feier der Eucharistie. Beim Ritual der Fußwaschung wird das Beispiel der Liebe Jesu in den Mittelpunkt gerückt und der Dienst der Kirche verdeutlicht. Nach dem Gloria schwiegen die Glocken und wurden durch das Ratschen ersetzt. Pastoralvikar Sylvère Buzingo zelebrierte das Ritual der Fußwaschung bei Messbesucher:innen und Ministranten unter der Assistenz von Diakon Stani Adlaßnig und Firmlingen. Die Firmlinge brachten ihre Fürbitten vor. Nach der Messfeier wurde das Allerheiligste zum Sebastianaltar mit dem Heiligen Grab übertragen und jeglicher Schmuck von den Altären entfernt. Nach dem Segen mit dem Allerheiligsten wurde von den Ministranten den Messbesucher:innen Brot ausgeteilt, um auf diese Weise, das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern und das damit einhergehende Teilen zu symbolisieren.



Veliki četrtek

Velika noč je višek v cerkvenem letu. Na veliki četrtek se spominjamo zadnje večerje, ko je Jezus postavil sveto evharistijo. Umivanje nog je dokaz Jezusove ljubezni in ponižnosti. Naš dušni pastir je umil noge ob asistenci diakona Stanija Adlaßniga. Po gloriji utihnejo zvoni, »grejo v Rim«. Po maši se odnese Najsvetejše k Boštjanovemu oltarju z Božjim grobom, oltarji se izpraznijo. Po koncu obredov so ministranti razdelili kruhke.



Sebastianaltar

Karfreitag – die Leiden unseres Herrn!

Sehr andächtig und besinnlich feierten wir die Karfreitagsliturgie. Die **Firmlinge** haben die **Passion** Christi gelesen, danach ihre **Fürbitten** vorgetragen und bei der **Kreuzverehrung** mitgemacht. Unser Seelsorger Sylvère Buzingo hat mit ein paar Worten zum Nachdenken angeregt. "Lasst das Schwert zurückstecken, so wie Jesus Petrus aufforderte – achten wir darauf, dass wir durch Worte und Haltung keine Gewalt anwenden. Ein Dankeschön gilt allen, die sich an der Gestaltung dieser schönen Liturgie beteiligten.



Einzug Kirche

Veliki petek, trpljenje našega Gospoda

Liturgijo velikega petka so bistveno sooblikovali birmanci in birmanke. Brali so pasijon, prošnje in sodelovali pri čaščenju križa. Naš dušni pastir je namenil nekaj besed Jezusovi zapovedi, naj se izogibamo nasilja, saj je tudi Petru ukazal, naj vtakne meč v nožnico.



Kreuzverehrung



Firmlinge beim Kreuz

Karsamstag: Feuer- und Wasserweihe. Besuch beim heiligen Grab

Karsamstag

Am Karsamstag fand bei Tagesanbruch die **Feuer- und Wasserweihe** statt. Die Gläubigen waren besonders zum Besuch des Heiligen Grabes eingeladen. Um 6.00 in der Früh versammelten sich viele Gläubige um das brennende Osterfeuer. Besonders schön zu sehen war, dass sehr viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern bei diesem Ritual mit dabei waren.

Pastoralvikar Sylvère Buzingo segnete nach einer kurzen Lesung das Feuer und Wasser – Symbole für die Osternacht – Quelle des Lebens, die aus der Finsternis das Licht bringt.



Feuersegnung

Krstnica, velika sobota

Na krstnico zgodaj zjutraj se blagoslavljata ogenj in voda. Zadnje čase prihaja vse več ljudi, mladih je zmerom več. Ogenj in voda sta prispodobi, sta vira življenja, preživetja.



Heiliges Grab



Wasserweihe

Speisensegnung

Untertags gab es die Speisensegnungen in den 16 Stationen, beziehungsweise in den Ortschaften, um beim österlichen Mahl den Segen auch in die Familien zu tragen. Die Freude der Menschen war groß, unseren Pastoralvikar Sylvère Buzingo zum ersten Mal bei einer solchen Feier zu erleben. Seine Freude daran war auch umgekehrt zu verspüren und wahrzunehmen, vor allem weil so viele junge Familien und deren Kinder zu dieser Speisensegnung gekommen waren. So schön war es für ihn, die junge Kirche in den Ortschaften erleben zu dürfen. Einen herzlichen Dank drückte er den Menschen aus. die auf diese Weise der Frohbotschaft der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus freudig entgegenkamen. Bei derselben Gelegenheit lud er die Menschen zur Auferstehungsfeier ein, die um 19 Uhr in der Pfarrkirche stattfinden sollte.



Na 16 krajih blagoslavljajo pri nas jedila. Ljudje so prvič doživeli našega dušnega pastirja pri tem opravilu, on pa je spoznaval, doživljal nove vasi, nove ljudi.





Auferstehung

Vor der Pfarrkirche Köttmannsdorf wurde am Abend mit der Weihe des Osterfeuers die Feier der Osternacht eröffnet. Die Osterkerze wurde mit der vom Osterfeuer genommenen Flamme entzündet und danach geweiht. Die Firmlinge entzündeten die Laternen, die in den Kirchenbänken aufgestellt waren, um in der dunklen Kirche Licht zu spenden. Beim Einzug mit der brennenden Osterkerze in die Kirche erklang der feierliche Ruf "Lumen Christi". Diakon Alexander Samitsch ließ das Osterlob "Exultet" mit seiner Stimme in der nur von Laternen beleuchteten Kirche von Köttmannsdorf erklingen. Vielen Dank an Alexander Samitsch für das Mitwirken. Die Lesungen führten zum eigentlichen Ostergeschehen hin (Genesis: "Die Schöpfung" und "Der Auszug aus Ägypten", Buch Ezechiel: "Ich schenke euch ein neues Herz und einen neuen Geist"). Es folgten die gesungene Allerheiligenlitanei, Taufwasserweihe und die Tauferneuerung. Von feierlichem Glockengeläute begleitet erklang freudig das Glorialied, das zum Evangelium der Osternacht hinführte. In der Predigt erinnerte uns Pfarrvikar Sylvère Buzingo an die "Kraft der Auferstehung". Vor allem sprach er in der Predigt Frauen an, da es auch damals die Frauen waren, die als erste das leere Grab Jesu vorgefunden hatten und vom Engel aufgefordert wurden, die Jünger darüber zu informieren. So wurden die Frauen zu den ersten Verkünderinnen der Frohbotschaft der Auferstehung Christi. Daraus ergibt sich, dass Frauen eine schöne Aufgabe haben, die Botschaft der Gerechtigkeit und der Liebe weiter zu tragen. Seine Freude über die Auferstehung des Herrn zeigte uns Sylvère durch ein Lied in seiner Muttersprache Kirundi und man konnte spüren, dass diese Freude die Messbesucher:innen erreicht hatte. Nach dem Evangelium und der Eucharistiefeier wurde die

Statue des Auferstandenen vom leeren Grab zum Hochaltar gebracht und mit derselben Statue wurde der Schlusssegen gespendet. Mit dem Gesang "Großer Gott, wir loben Dich" "Te Deum" endete eine von großer Freude erfüllte Feier. Die Auferstehungsfeier wurde von unserem Kirchenchor musikalisch mitgetragen. Ein herzliches Dankeschön für diesen Dienst, insbesondere an den Organisten und Kirchenchorleiter Mathias Köfer. Sylvére bedankte sich vor allem bei denen, die mitgeholfen hatten, dass die Feierlichkeiten rund um die Osterzeit so schön geworden sind. Auch wir bedanken uns bei Pfarrvikar Sylvère Buzingo, der uns mit viel Energie durch das dichte Programm hin zur Osterfreude geführt hat.



Segnung Feuer

Vstajenje

Pred večerno ,liturgijo so birmanci prižgali laterne v klopeh. Latinski klic "Lumen Christi" pomeni "Luč Kristusova". Berila, litanije vseh svetnikov, blagoslov vode za krste, krstna obnova – vse to nas vodi k višku liturgije, k veselju, k radosti ob Kristusovem Vstajenju. Jezus je premagal smrt. Luč je premagala temo. Svoboda suženjstvo.

Ko spet zadonijo po gloriji zvoni, je kakor bi prišli iz črne teme na svetlo, pod sonce.



Auferstandene Jesu

Osterkerzen:

Wir bedanken uns recht herzlich bei **Albin Mischkounig** für die Spenden der Osterkerzen für unsere Pfarrkirche in Köttmannsdorf und für die Filialkirche St. Margarethen.

Seine Schwägerin **Monika Kropfitsch** hat diese beiden Kerzen wunderschön gestaltet.

Beiden möchten wir unseren innigen Dank aussprechen.

Velikonočni sveči

Prav prisrčno se zahvaljujemo Albinu Mischkounigu za velikonočni sveči za našo farno cerkev in za podružnico v Šmarjeti. Njegova svakinja Monika Kropfitsch je sveči čudovito lepo oblikovala. Obema iskrena zahvala!



Monika und Albin



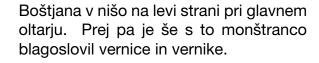
Kerze Köttmannsdorf



Kerze St Margarethen

Reliquienübertragung

Es war für die Pfarre ein besonderer Sonntag. Am Ende der Messe übertrug Pfarrer Sylverè Buzingo die kleine, sehr graziös gestaltete **Monstranz** mit den Reliquien des Hl. Georg und des Hl. Sebastian in eine an der linken Seite des Haupaltares befindliche Nische, wo sie in Zukunft aufbewahrt werden soll. Zuvor spendete er mit dieser Monstranz allen Messbesuchern den Segen.





Prenos relikvij

Bila je posebna slovesna nedelja. Po koncu maše je naš dušni pastir prenesel malo, graciozno izdelano monštranco z relikvijami svetih Jurija in

Radwandertag

Bereits zum 45. Mal fand heuer der traditionelle Radwandertag am Sportplatz in Köttmannsdorf statt. Pfarrer Sylvére Buzingo eröffnete diesen sportlichen Tag zu Ehren von Christi Himmelfahrt mit einer Feldmesse. Die musikalische Gestaltung der Messe wurde von den zwei begnadeten Musikern Michael Struger und Michael Moser durchgeführt. In den Worten der Predigt wurde die Himmelfahrt des Herrn als wunderschöne und beeindruckende Reise beschrieben. Auch der gemeinsame Wandertag sollte unter Gottes Schutz eine unvergessliche und vergleichbare Reise werden. Als Abschluss der Heiligen Messe wurden alle Fahrräder gesegnet und waren bereit für eine unfallfreie Fahrt.



Pünktlich um 10 Uhr fiel dann am Parkplatz der Startschuss zum 45. Radwandertag. Die rund 30 km wurden von allen Teilnehmern unfallfrei gemeistert. Zurück am Sportplatz wurde um 12:30 Uhr die Verlosung vieler Sachpreise vom Obmann der DSG Rotschitzen, Herrn Martin Dumpelnik, durchgeführt, der gemeinsam mit seinen Glücksengerln vielen glücklichen Gewinnern gratulieren durfte. Nach der Verlosung ließen viele Besucherlnnen den Nachmittag bestens umsorgt von vielen Helfernlnnen der DSG Rotschitzen gemütlich ausklingen.



Michael und Michael

Kolesarski dan

Letos je bil na vnebohod spet kolesarski dan. Kakor ponavadi, je bila tudi tokrat maša na nogometnem igrišču. Pri maši sta sodelovala Michael Struger in Michael Moser.

Po maši se je začel kolesarski dan. Sveti Duh je kolesarje spet pospremil, kajti 30 kilometrov so prekolesarili brez nesreče. DSG Rotschitzen z Ročice velja velika zahvala!







Helfer Sylvére am Fahrad



Gruppenfoto



Maiandachten

Die Feiern von Maiandachten im Marienmonat Mai sind typische Ausdrucksformen katholischer Marienverehrung. Die Wurzeln dieses Brauchtums reichen weit zurück und haben ihren Ursprung im vorchristlichen Frühlingsbrauchtum. Ursprünglich war das "Maigebet" eine Bitte um eine gute Ernte, ähnlich wie heute noch die Flurprozessionen oder "Bitttage", die den Segen für die Felder und Früchte erbitten. Auch in unserer Pfarre wurden im heurigen Mai an verschiedenen Orten Maiandachten gehalten. Es war der ausdrückliche Wunsch unseres Pastoralvikars diese Art von Marienverehrung hinauszutragen zu den Menschen und Maria an unterschiedlichen Plätzen um ihre Hilfe und ihren Segen zu bitten. Lesungen, Gedanken dazu, Fürbitten und das Beten passender Rosenkranzgesätzchen sowie das Singen bekannter, deutscher und slowenischer Marienlieder wurden von den Teilnehmern freudig angenommen.

Maiandacht in St. Margarethen

In einer wunderschönen,mit viel Liebe geschmückten Kirche in **St. Margarethen** feierten wir eine sehr besinnliche und schöne Maiandacht. Mathias Köfer umrahmte die Andacht mit schönen Marienlieder. Unser Diakon Stani Adlaßnig hat mit besinnlichen Worten die Andacht wunderbar gehalten. Auch ein Dankeschön den Verantwortlichen der Kirche von St. Margarethen, denn die Kirche war wunderschön geschmückt!



Mathias Köfer mit Stani Adlaßnig

Šmarnice

Šmarnice so značilne za katoliško čaščenje Marije. Korenine segajo nazaj v predkrščansko vigredno obredje. Prosili so za dobro letino, podobno kakor pri procesijah za prošnje dni. Po posebni želji našega dušnega pastirja »je prišla Marija v vasi«. Berila, prošnje, prepevanje nemških in slovenskih Marijinih pesmi so pravi balzam za dušo in srce.



Altar St. Margarethen

Šmarnice v Šmarjeti

Šmarnice v šmarješki cerkvi so bile enkratno doživetje. Pobožnost je vodil naš diakon Stani, za ustrezno glasbeno spremljavo je poskrbel organist Mathias. Iskrena hvala vsem, ki skrbijo za šmarješko cerkev.



Besucher

Maiandacht in Trabesing

Maiandacht in **Trabesing** bei der Fam. Gasser. An diesem Freitagabend versammelten sich über 35 Menschen der Ortschaft Trabesing bei der Familie Gasser, um die Maiandacht zu feiern. Unter ihnen waren kleine, größere und auch junge Menschen. Natürlich genossen unsere älteren Menschen diese vielfältige Gemeinschaft. Der Diakon Harald aus Ferlach war eingeladen. gemeinsam mit Sylvère Buzingo die Andacht zu leiten. Frau Michaela Auer-Welsbach, begleitet von ihren Kindern Katharina und Frederik, sorgte für die musikalische Begleitung mit der Gitarre. Familie Gasser organisierte eine Agape für den Ausklang der Maiandacht. All das erfüllte die Anwesenden mit Freude und ließ spüren, dass die Kirche in den Ortschaften lebt.

Šmarnice v Trabesinjah

V Trabesinjah so bile šmarnice pri družini Gasser, pd. Pri Lekšu. Zbralo se je čez 35 ljudi, staro

in mlado. Diakon Harald iz Borovelj je skupno z našim dušnim pastirjem vodil pobožnost. Gospa Michaela Auer-Welsbach s kitaro in otroka Katharina ter Frederiki so poskrbeli za glasbo. Družina Gasser je pripravila agapo. Cerkev se bliža vasem...

Die Kirche lebt in den Ortschaften/ Cerkev je živa v vaseh! Halleluja.



Maiandacht Maria Waldesruh

Jung und Alt versammelten sich in der **Kapelle Maria Waldesruh** um eine Maiandacht zu feiern.





Kapelle

Den **Abschluss** der Andachten bildete am 31. Mai 2023 eine feierliche Messe, die vom Kirchenchor und unserem Organisten Mathias Köfer mitgestaltet wurde. Die Krönung dieser Feier war die **gesungene Marienlitanei.** Im Anschluss wurde von den Verantwortlichen des" Lebendigen Rosenkranzes" zu einer **Agape** in den Pfarrhof eingeladen. Ein besonderer Dank gilt Frau **Mag. Ingeborg Veratschnig** für die Gestaltung der wunderbaren Hefte für die Maiandacht unter

Šmarnice pri Ovčičevi kapelici

Mlado in staro se je zbralo za šmarnice pri Ovčičevi kapelici.



Gemeinschaftsfoto

der Unterstützung von **Mathias Köfer,** der die Texte getippt und in Form gebracht hat. Allen, die an der Gestaltung der Andachten und an der Vorbereitung des Abschlusses beteiligt waren, ein herzliches "VERGELT'S GOTT"!

Za sklep šmarnic je bila 31. maja 2013 slovesna maša, ki sta jo sooblikovala cerkveni zbor in organist Mathias Köfer. Višek so bile pete litanije. Na agapo je povabil v župnišče Živi rožni venec. Prisrčen BOG LONAJ vsem!



Ein gesegneter Treffpunkt für Rotschitzen

Am Samstag den 03. Juni fand beim ehemaligen Safron-Haus in Rotschitzen die Einweihungsfeier des alten, aber neu sanierten Bildstocks statt. Die **Dorfgemeinschaft** freute sich über die vielen Mitfeiernden.

Vier Bilder wurden vom Viktringer Kunstmaler Roland Mutter in detailverliebter Professionalität überarbeitet und erstrahlen in neuen Farben, an einer Seite des Bildstocks sieht man noch ursprüngliche Fragmente. Die vier Seiten zeigen den Heiligen Florian, die Krönung Mariens, den Heiligen Drachentöter Georg und Bischof Leonhard von Keutschach. Das volkstümlich genannte "Marterl" ist von der Bauweise ein alpenländischer Typ und trägt nun ein hölzernes Schindeldach, gefertigt vom Köttmannsdorfer Ing. Hans-Jörg Miklautz.

Die Feier fand bei Kaiserwetter am besagten Samstagnachmittag statt, geistliche Zelebranten waren Pastoralvikar Sylvère Buzingo und Diakon Stani Adlaßnig. In der Andacht wurden neben der Erläuterung der vier Bilder, der Wert der Gemeinschaft, den der Ort nun bietet, bemerkt. Ein Ort des Innehaltens aber auch, um mit Menschen in Kontakt zu kommen. Musikalische Umrahmung gab es von der Musikschule Vielsaitenklang unter der Leitung von Jacqueline Polka.

Viele Rotschitzener*innen allen Alters folgten der Einladung der Organisatorinnen **GR Silvia Struger** und **GR Birgit Schellander**, die mit Flugblättern auf die Feier aufmerksam machten und mit viel Engagement die Feier gestalteten. Dazu zählte auch die Agape, die im Anschluss am Grund der Familie **Hitzenhammer** abgehalten wurde.

Die kulinarische Verwöhnung bot eine kärntnerische und italienische Jause, Kaffee und Kuchen sowie zünftige erfrischende Getränke. Neben den sympathischen Gastgeberinnen waren zahlreiche Gemeindevertreter zu finden. Neben BGM Ing. Josef Liendl feierten beide Vizebgm. Hannes Hafner und Ernst Modritsch sowie GR Raimund Ratz und Rudi Kulnik mit. Bei Rudi Kulnik bedanken wir uns auch recht herzlich für die Fotos.

Blagoslovljen kraj srečevanja na Ročici

V soboto, 3. junija, je bil pri nekdanji Safronovi hiši na Ročici blagoslov starega, prenovljenega znamenja. Bil je praznik za vaško skupnost.

Vetrinjski slikar **Roland Mutter** je predelal štiri slike; na eni strani se še vidijo prvotni ostanki. Naslikani so sveti Florjan, Marijino kronanje, sveti Jurij in salzburški nadškof Lenart Hodiški. Skodlasto streho je prenovil domačin **inž. Hans-Jörg Miklautz**

Svete obrede sta opravila pastoralni vikar **Sylvère Buzingo** in diakon **Stani Adlaßnig.** Tam naj bo kraj za srečevanje pa premišljevanje. Za glasbo je poskrbela glasbena šola Vielsaitenklang pod vodstvom Jacqueline Polka.

Mnogo sosedov je sledilo povabilu organizatork, občinskih svétnic **Silvie Struger** in **Birgit Schellander.** Agapa je bila na zemljišču družine **Hitzenhammer.**

Navzoči so lahko uživali koroško ter italijansko malico in se krepčali s poživilnimi pijačami. Prišli so tudi **župan Josef Liendl, podžupana Hannes Hafner** in **Ernst Modritsch,** občinska svétnika **Raimund Ratz** ter **Rudi Kullnig.** Rudiju tudi hvala za fotografije.

Komm in unsre Mitte, oh Herr

Nach der Taufe ist die Erstkommunion das zweite Initiationssakrament. welches zur Eingliederung in die katholische Kirche führt. Am Sonntag, dem 21. Mai, war es in Köttmannsdorf endlich so weit. Der von den Kindern langersehnte Tag war gekommen. Sie durften zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten, als es hieß: "Dies ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis". Pastoralvikar Sylvére Buzingo führte kindgerecht und herzlich durch die Messfeier. Bevor er den Kindern auf seiner afrikanischen Muttersprache ein Lobpreis vorsang, übermittelte Sylvére in einem Dialog mit den Kindern, was geschieht, wenn sie die Heilige Eucharistie empfangen. Die Kinder erhalten durch den Leib Jesus` Liebe und Freude im Herzen. So bleibt er in uns und in unserer Mitte, wenn wir in seinem Namen zusammenkommen, um in Gemeinschaft - in communio - zu beten und zu singen.

Im Anschluss gab es eine Agape mit Pastoralvikar Buzingo, der Schuldirektorin, den Klassenlehrern, der Religionslehrerin und den Erstkommunionskindern im Pfarrsaal bei Saft und Kuchen.



Die Eltern wurden zwischenzeitlich am Kirchplatz mit Getränken und Kuchen verköstigt. Danke an alle mitwirkenden Helferinnen und Helfer, durch die das Fest gelingen konnte. Insbesondere den Eltern, mit denen die Vorbereitungszeit bereits ein schönes Miteinander war. Sie haben den Gottesdienstort liebevoll mit Blumen geschmückt, brachten Kuchenspenden und sorgten für einen guten Start in den Sonntag. Weiters den helfenden Händen, die beim Auf- und Abbau unterstützt haben, den Küchenfeen und Thekenhelfer*innen, Jacqueline Polka die die musikalische Umrahmung leitete, den Gruppenbegleiterinnen und der Religionslehrerin Angela Kulmesch, die eine

tragende Säule über die Monate hinweg für die Kinder war und ist. Mit dem Fest ging ein gemeinsamer Weg zu Ende. Aber ein neuer kann nun eingeschlagen werden.

Wir haben die Kinder, die übrigens voller Motivation und Begeisterung mitarbeiteten, in unsere christliche Mitte treten lassen. Möge sie die Heilige Kommunion auch weiterhin stärken, sowie Freude und Liebe in ihren Herzen entfachen.

Pridi k nam, Gospod

V nedeljo, 21. maja, je v Kotmari vasi bilo **prvo obhajilo**, dan, na katerega so otroci že dolgo čakali. Prvič so smeli priti h Gospodovi mizi in reči: "**To je moje telo, ki se daje za vas.** To storite v moj spomin."

Pastoralni vikar Sylvère Buzingo je vodil mašo na otrokom primeren način. Preden jim je zapel hvalnico v svojem maternem afriškem jeziku, je v pogovoru z otroki sporočil, kaj se zgodi, ko prejmejo sveto evharistijo.

Nato je sledila v župnijski dvorani agapa s pastoralnim vikarjem, z ravnateljico šole, razredničarkami, z veroučiteljico in otroki, ki so prejeli prvo obhajilo. Hvala vsem prostovoljcem, ki so pripomogli k uspešni izvedbi tega lepega dneva. Še posebno staršem, s katerimi je bilo ves čas priprave lepo druženje.

Hvala tudi **Jacqueline Polka, ki je vodila glasbeno spremljavo, in veroučiteljici Angeli Kulmesch,** ki je bila velika opora otrokom v vseh teh mesecih.



Pfarrfest

Am 08. Juni 2023, zu Fronleichnam, fand in Köttmannsdorf wieder ein Pfarrfest statt. Wie bereits Tradition, wirkten schon bei der Messe verschiedene Vereine unserer Gemeinde mit; darunter die Jagdhornbläser, die Wanderbuam, die Musikschule Köttmannsdorf und natürlich auch der Pfarrkindergarten. Der Kirchenchor, welcher auch sonst die sonntäglichen Gottesdienste gestaltet, wurde dieses Mal auch von Sängern des slowenischen Kulturvereines Gorjanci unterstützt. Die Messe war sehr feierlich und einem Pfarrfest höchst entsprechend.



Prozession

Nach der Messe fand eine Prozession statt, welche unser Pastoralvikar mit Diakon Stani und Inge Veratschnig leitete, selbstverständlich unter tatkräftiger Mithilfe unserer Ministranten. Ein großer Dank auch an die Himmelträger, die Abordnung der Feuerwehren Köttmannsdorf und Wurdach für ihre Hilfe!



Kindergartenkinder

Das gesellige Miteinander fand dann im Pfarrhof statt, wo es neben ausgezeichneten Speisen und Getränken auch hervorragende Mehlspeisen gab.



Musikschule

Bei herrlichem Sonnenschein fand das Nachmittagsprogramm statt, welches von der Musikschule Köttmannsdorf, der Musikschule "Vielsaitenklang" und dem slowenischen Gesangsverein "Gorjanci" gestaltet wurde. Die Moderation nahmen, wie letztes Jahr, Robert Kruschitz und Svetlana Wakounig vor. Wer bei der Tombola nichts gewonnen hatte, konnte sein Glück nochmal bei der "Nietenziehung" probieren, welche auch dieses Jahr wieder von Wilfried Pfarrmaier mit Hilfe von Kindern getätigt wurde. Die Gewinne in diesem Jahr waren wirklich sehr toll! Auch ein Schätzspiel bereicherte das Nachmittagsprogramm.



Feuerwehr

Für die Kleinsten gab es ebenso ein sehr großartiges und spannendes Kinderprogramm. Auch das Kinderschminken fand großen Zuspruch.

Nach diesem gelungenen Pfarrfest freuen wir uns schon auf das nächste Jahr! Ein großer Dank gebührt **ALLEN**, die mitgeholfen haben, denn ohne die Hilfe jedes Einzelnen könnte man so etwas nicht durchführen. Vergelt's Gott!



Jagdhornbläser

Farni praznik

Tudi letos smo na Rešnje telo obhajali na fa rnem vrtu farni praznik. Med drugimi so že pri maši (in seveda tudi pri kulturnem programu popoldan) sodelovali Wanderbuam, otroški vrtec, gaslci iz Kotmare vasi in z Vrdi, Gorjanci, glasbeni šoli Kotmara vas in Vielsaitenklang, cerkveni zbor ter lovci. Mašo sta z dušnim pastirjem sooblikovala Inge Veratschnig in diakon Stani, vestno pa so pomagali ministranti.

Po maši in procesiji se je nadaljevalo na farnem vrtu, kjer je bilo dovo lj dobrih jedi pa pijač za vsakogar. Poleg bogatega srečolova so gosti pa gostje imeli možnost svojo srečo poskusiti pri žrebanju. Kakor vsako leto je bilo poskrbljeno za popoldanski kulturni spored; moderirala sta Robert Kruschitz in Svetlana Wakounig.



Wanderbuam





Gorianci



Vielsaitenklang



Kirchenchor

Der Pfarrgemeinderat vereint mit Sylvère Buzingo richtet seinen herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Fest kamen. Inbesondere gilt ein hochachtender Dank euch allen für die Vorbereitung und die Gestaltung des Festes. Auf vielfältige Weise haben der Kirchenchor, die Musikvereine, der Kindergarten, die Messner die liturgische Gestaltung der heiligen Messe übernommen.

Herzlichen Dank den Mitwirkenden für die Gestaltung des Pfarrfestprogrammes.

Ich bedanke mich beim gesamten Pfarrgemeinderat für die Organisation, Logistik und Leitung der Aktivitäten sowie bei den vielen zusätzlichen Mitarbeiter:innen, die dazu beigetragen haben, dass es für uns alle ein schönes Fest war.

Gemeinsam auf dem Weg sind wir eine starke Gemeinschaft. Wir dürfen auch die Hände erheben, um dem lieben Gott Danke zu sagen, der uns die Kraft und ein herrliches Wetter schenkte. Najlepša hvala vsem.



Gäste

Fronleichnamsprozession in Aich

Am Samstag, dem 17.06.2023 fand in Aich eine Fronleichnamsprozession unter Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde statt. Die Monstranz wurde unter dem, von den Jugendlichen gestalteten, Himmel zu drei Stationen getragen. Dort betete man vor Ort für das Wohlergehen und den Segen der Bewohner. Musikalisch begleitet von der Musikschule Köttmannsdorf beeindruckte die wunderschöne Saxophon-Musik. Bei der anschließenden Agape in einem zauberhaften Garten fand die Fronleichnamsprozession ihren stimmungsvollen Abschluss.

Procesija za Rešnje Telo v Hovču

V soboto, 17.6.2023, ke bila v Hovču procesija za Rešnje Telo. Sodelovali so otroci in mladinci. Nebo so oblikovali mladinci. Pri postajah so žebrali za blagoslov za naravo. Sodelovala je tudi glasbena šola Kotmara vas. Druženje se je nadaljevalo pri agapi.



20-Jahr-Jubiläum der Jagdhornbläsergruppe Köttmannsdorf



Die Jagdhornbläsergruppe (JHBG) Köttmannsdorf ist seit ihrer Gründung im Jahr 2003 fixer Bestandteil im Jagd-, Gemeinde- und Pfarrleben. Sie verschönert mit ihren Hörnerklängen Hegeschauen, Streckenlegungen, Geburtstage, Jubiläumsfeiern, Messen, Hochzeiten, Begräbnisse, den Heimatherbst u.v.m.



Musikschule

Anlässlich ihres 20-Jahr-Jubiläums war am 18.Juni 2023 ein Fest mit Waldandacht bei der Hubertuskapelle in Wurdach geplant. Wetterbedingt musste das Fest auf den Dorfplatz beim Feuerwehrhaus verlegt werden, wo Pastoralvikar Sylvère Buzingo eine feierliche Andacht zelebrierte, musikalisch umrahmt von der JHBG unter der Leitung von Thomas Travnik.



Segnung

Beim anschließenden Festakt hielt Obmann Thomas Modritsch einen kurzen Rückblick über das rege Vereinsleben. Besonders stolz wies er darauf hin, dass die JHBG Köttmannsdorf am 20.Mai 2023 beim Landeswettbewerb Gold geholt hat. LJM-Stv.a.D. Sepp Monz führte durch das Programm und ehrte verdiente Mitglieder. In seiner Festansprache würdigte BGM Ing. Josef Liendl den kulturellen Beitrag über die Gemeindegrenzen hinaus.



Gruppenfoto mit Bgm.

Auftritte der Gastgruppen aus Grafenstein, Brückl und dem Rosental, sowie das Ensemble der Musikschule sorgten für eine angenehme musikalische Unterhaltung.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern und allen Besuchern dieses fröhlichen Festes!



Jagdhornbläser



Gruppenfoto mit Bürgermeister

Wir freuen uns Ihnen diesen Halbjahresbericht über das Geschehen in der Pfarre zu übermitteln.

Wir laden Sie dazu ein, zu lesen. zu betrachten und zu staunen, was uns gemeinsam auf dem Weg im pfarrlichen Leben im vergangenen Halbjahr möglich wurde. Wir freuen uns Ihnen auch weiterhin Informationen im nächsten Pfarrblatt zu übermitteln. Daher sind wir für Spenden, die Sie uns für die Erstellung des Pfarrblattes übermitteln sehr dankbar. Sie können das ganz bequem mit einer Überweisung an unser Konto: IBAN:AT 96 3948 7000 0030 9732, Verwendungszweck: Spende Jahresbericht erledigen oder wenn Sie dies lieber persönlich machen, können Sie die Spende auch gerne in unserem Pfarrsekretariat abgeben.

> Wir danken Ihnen sehr. Ihr Seelsorger Sylvère

Vabim vas, da berete, da se boste čudili, kaj vse nam je uspelo v župniji v preteklem četrtletju. Vsi se že veselimo skupnih prizadevanj, da vas obveščamo o verskem življenju. Prosimo vas tudi za podporo: IBAN: AT96 3948 7000 0030 9732. Namen/ Verwendungszweck: Dar/Spende. Lahko pa denar tudi oddate v župnišču.

> Iskrena vam hvala! Vaš dušni pastir Sylvère







Unsere Sponsoren / Naši sponzorji

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung - Iskrena zahvala za podporo!







Dr. Maria Korak - Leiter Praktische Ärztin, alle Kassen

Göltschacherstraße 12 9161 Maria Rain 04227 / 84 947 od. 0664 / 46 89 009





















Innenausbau Peter Mente Dachgeschoss- und Trockenausbau Trennwände - Akustikwände Büroausbau (Decken und Wände) Mineralfaserdecken jeder Art Gipskartondecken Umbau Bäder Leichte Maurer- und Verputzarbeiten Hauseinfahrten - Pflasterungen Tschrestal 4, 9071 Köttmannsdorf Tel.: 04220-3197, Fax: 04220-26157









Forstverwaltung Hollenburg 9161 Maria Rain Tel: 04227-84011

WOPL Grabsteine – Ihr Steinmetz in Klagenfurt bietet Qualität zu Bestpreisen! Urnenplatten, Urnensteine, Überurnen, Grabanlagen, Inschriften, Renovierungen, Laternen, Vasen, Schüsseln & Zubehör, uvm.

WOPL Grabsteine Inh. Marco Pototschnia Friedensgasse 13 9020 Klagenfurt am Wörthersee Tel.: +43(0)463-318652 wopl-grabteine@A1.net



Vorschau/	Pregled	Augus	t – Dezember/avgust – december 2023
August/Avgusta	Sa. /So. 05.08.	09:00 - 19:00	Kinder- und Jugendtag
	So. /Ne. 06.08.	09:00	Hl. Messe – Kirchtag in St. Gandolf (Verklärung des Herrn)
	So./Ne. 27.08.	09:00	Hl. Messe – Kirchtag in Köttmannsdorf
September/ Septembra	So./Ne. 17.09.	09:00	Erntedankfestmesse in Köttmannsdorf
Oktober/Oktobra Missionsmonat	So./Ne. 01.10.	09:00	Familienmesse, anschließend Pfarrkaffee
	So./Ne. 08.10.	09:00	Hl. Messe – Kirchtag in St. Margarethen
	Sa./So. 21.10.	11:00	Dankesmesse der Mitarbeiter*innen
	So./Ne. 29.10.	09:00	Hl. Messe – Herbstkirchtag in St. Gandolf
November/Novembra	Mi./Sr. 01.11.	09:00	Hochfest Allerheiligen – Kerzensegnung.
		14:00	Totenverrichtung mit Allerheiligenlitanei: Andacht, Jahresbitten und Gräberbesprengung mit Weihwasser
		18:00	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Jahres der Pfarr mit gestalteten Kerzen
	Do./ Če. 02.11.	09:00	Allerseelenmesse und Gräberbesprengung mit Weihwasser
	So./Ne. 05.11.	09:00	Familienmesse und Pfarrkaffee
	Di./To. 14.11.	17:00	Martinsfest im Kindergarten
Dezember/Decembra	Sa./So. 02.11.	09:00 - 13:00	Advent- und Weihnachtsbasar (DSG Rotschitzen)
	Di./To. 05.12.	16:30	Hausbesuche (Nikoloaktion)
	Sa./So. 09.12.	10:00	Ambrosiusmesse mit Agape
	So./Ne. 10.12.	17:00	Adventkonzert "AVE MARIA" von den Wandelbaren
	Sa./So. – Fr./Pe. 16.12. – 22.12.	06:00	Rorate mit Mitwirkung der Musikvereine
	Sa./So. 16.12.	18:00	Benefiz – Adventkonzert vom Sinkreis Köttmannsdorf in der Pfarrkirche
	So./Ne. 17.12.	16:30	Laternenwanderung zur Kapelle Maria Waldesruh
	So./Ne. 24.12.	15:00	Kindermette
		22:00	Christmette
	Mo./Po. 25.12.	09:00	Hl. Messe der Geburt Christi
	Di./To. 26.12.	11:30	Pferdesegnung bei der Familie Gasser in Trabesing
	So./Ne. 31.12.	09:00	Sonntags- und Jahresabschlussmesse in der Pfarrkirche
		19:00	Jahresabschlussmesse in der Kapelle Hollenburg

Neuerungen

Ab Oktober findet die Familienmesse am ersten Sonntag im Monat statt. Anschließend daran wird es den Pfarrkaffee geben. Während des Pfarrkaffees werden die Kinder mit Spielen unterhalten – diese Aufgabe werden Tatjana Mischkulnig und ihre frisch gefirmte Tochter Vanessa übernehmen. Dafür wollen wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken.

Die Sonntagsmessen beginnen einheitlich um 09:00 Uhr.

Novo

Od oktobra dalje bo družinska maša prvo nedeljo v mescu. Navrh bo farna kava. Med farno kavo se bodo otroci zabavali z igricami – to nalogo bosta prevzeli Tatjana Mischkulnig in njena letos birmana hči Vanesa. Iskrena hvala!

Nedeljske maše se bodo začele ob 9.00 uri.

Pfarrbüro Farna pisarna

 Mittwoch / sreda:
 08.30 – 11.30 Uhr

 Freitag / petek:
 16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung / ali po dogovoru

Seelsorgestunden / Svetovalne ure: Mittwoch / sreda:

09:00 bis / do 12:00 (Pastoralvikar Sylvère Buzingo)



Ansprechpartnerin im Sekretariat: **Maria Niemitz**

Gottesdienstzeit Božie službe

Jeden Samstag / vsako soboto 19.00 Uhr Hl. Messe / Sv. maša anstelle der

Sonntagsfrühmesse um 07.00 Uhr (Winterzeit/po zimi 18:00 Uhr)

Sonntag / nedelja: 09.00 – Hl. Messe / Sv. maša

Montag / ponedeljek: 19.00 – Rosenkranz / Rožni venec

(Winterzeit/po zimi 18:00 Uhr)

Dienstag-Samstag / torek-sobota: 19.00 – Hl. Messe / Sv. maša

(Winterzeit/po zimi 18:00 Uhr)

Ab **Oktober** findet die Familienmesse jeden 1. Sonntag im Monat und im Anschluss daran der Pfarrkaffee statt.

Jeden 1. Freitag im Monat (Herz Jesu-Freitag) / Vsak 1. petek (srce Jezusovo) 07.00 – Hl. Messe / Sv. maša

Jeden 1. Donnerstag im Monat / Vsak 1. četrtek

18.00 – Anbetung und Beichte / Vedno češčenje in spovedovanje (Winterzeit/po zimi 17:00 Uhr) 19.00 – Hl. Messe / Sv. maša (Winterzeit/po zimi 18:00 Uhr)

Kontakt Stik

Pastoralvikar: Dr. Sylvère Buzingo

Kirchenstraße 8, 9071 Köttmannsdorf / Kotmara vas

Tel: 04220/ 22 06 Mobil: 0676-8772 5456

E-Mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/koettmannsdof



Impressum: Pfarre Köttmannsdorf / Fara Kotmara vas, Kirchenstraße 8, 9071 Köttmannsdorf / Kotmara vas, E-Mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.